RETIBNE

Geschichte der Nachhaltigkeit



Stationen in der Geschichte der Nachhaltigkeit

Erarbeitet euch einige der wichtigsten Stationen der letzten 2000 Jahre in der Nachhaltigkeitsentwicklung. Präsentiert eure Ergebnisse im Plenum und in zeitlicher Abfolge.

MATERIALIEN Karten zur Geschichte der Nachhaltigkeit Magnete Wäscheleine & Klammern

AB 2 - Franz von Assisi

Franz v. Assisi lebte von 1181 oder 1182 bis 1226 in Italien. Als Sohn eines reichen Tuchhändlers führte er in seiner Jugend ein ausschweifendes Leben. Er lud oft zu Partys ein und hielt die Freunde mit dem Geld seines Vaters frei und stand deshalb häufig im Mittelpunkt. Berühmt aber wurde er durch Abkehr von einem Leben in Reichtum. Er gründete den Orden der Franziskaner und zog sich am Ende seines Lebens in die Einsamkeit zurück. Im Sonnengesang drückt er seine Ehrfurcht und sein Verhältnis zur Natur und zur Schöpfung aus. Diese Verse zeigen die große Wertschätzung, die er der belebten und unbelebten Natur entgegenbrachte. Den Mond und die Gestirne, das Feuer, das Wasser sowie die Luft und Erde bezeichnet er als "Geschwister". Mit dieser Sichtweise ist er heute ein Vorbild für alle, die im Einklang mit der Natur leben möchten. Heute würde man ihn einen nachhaltig lebenden Menschen nennen. Deshalb wurde er 1979 von Papst Johannes Paul II. zum Patron des Umweltschutzes und der Ökologie ernannt. Der hl.Franziskus ist außerdem Patron der Tierärzte und die Stadt San Franziskus wurde nach ihm benannt.

Sonnengesang

(...) Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,

zumal dem Herrn Bruder Sonne:

er ist der Tag, und du spendest uns das Licht durch ihn.

Und schön ist er und strahlend in großem Glanz,

dein Sinnbild, o Höchster.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Mond und die Sterne; am Himmel hast du sie gebildet, hell leuchtend und kostbar und schön.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Wind und durch Luft und Wolken und heiteren Himmel und jegliches Wetter,

durch das du deinen Geschöpfen den Unterhalt gibst. Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester

Wasser, gar nützlich ist es und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Bruder Feuer,

durch das du die Nacht erleuchtest;

und schön ist es und liebenswürdig und kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns ernähret und lenkt (trägt)

und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter. (...)

Lobt und preist meinen Herrn

und sagt ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.



